Raunächte

Exerzitien zu den Zwölf Heiligen Nächten

inspiriert durch den evangelischen Theologen Jörg Zink

___. Heilige Nacht: dein Weg zum Frieden

Viele von uns haben große Erwartungen an das Leben: Erfolg, besser zu sein als andere, genügend Geld. Aber sind diese Ziele der Sinn des Lebens? Der evangelische Theologe Jörg Zink gibt zu bedenken: Wichtig ist, WIE wir unseren Weg gehen: „Der Weg selbst ist das Leben." Gott will unsere Füße auf den Weg des Friedens richten (LK 1,78f). Jörg Zink erklärt: „Der Friede, der von Gott ist, kommt und durchdringt die von Streit und Hass zerrissene Welt der Menschen." Wenn wir diesen Frieden spüren, strömen uns Kräfte zu und wir müssen nicht ständig um unseren Anteil am Leben streiten. Er gibt den Impuls:

Du bist dieser eine, unverwechselbare, von Gott gemeinte und geliebte Mensch. Du bist auf diese Erde gesandt. Gehe nun diesen Weg auf der Erde, achte auf Gottes Willen, achte auf die Zeichen, die er dir gibt.

Reflexionsfragen:

- In welchen Momenten hast du tiefen, inneren Frieden empfunden?
- Kannst du versuchen, dich auch mit deinen Schatten und Schwächen zu lieben?
- Was sind die größten Hindernisse in deinem Leben, die deinen inneren Frieden stören?
- Wie kannst du in Konfliktsituationen gelassener reagieren und den Frieden bewahren?
- Möchtest du versuchen, die Sichtweise der anderen Person einnehmen?
- Welche kleinen Schritte könntest du unternehmen, um mehr Frieden in dein tägliches Leben zu integrieren?

Persönliche Gedanken:

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

www.ekhn.de
nach: Jörg Zink: Zwölf Nächte: Was Weihnachten bedeutet
Illustrationen: gettyimages